

KEINE EXTRAWURST FÜR ÖSTERREICH



NEUWAHLEN UND MEHR DIREKTE DEMOKRATIE - DER WEG FÜR ÖSTERREICH IN EINE BESSERE ZUKUNFT?

Es war ein harter Schlag! Nachdem sich unsere politisch Verantwortlichen geduckt haben, die Schuldenbremse einführen wollten, und nicht mehr damit gerechnet haben das AAA zu verlieren, holte die Rating Agentur doch zum entscheidenden Schlag auch gegen Österreich aus. Da hilft weder der Österreichischer Charme noch eine herbeigeredete Disziplin, die gerade den aus deutscher Sicht schlampigen Österreichern nicht zugebilligt wird. Freundlichkeit und Lächeln mag sich auf den Gruppenfotos, wenn sich die Mächtigen zusammen stellen, gut machen, doch was in harten Zeit zählt, ist letztlich die Kraft der Selbstbehauptung, die man aufbringt um sich im immer härteren Wettbewerb durchzusetzen.

Vielleicht tut es der österreichischen Seele gut, wenn wir diese kalte Dusche, welche die Deutschen nicht ertragen mussten, als eine gesundende Kneippaktion nutzen können. Die Österreicher sind Meister den verdrängten Minderwertigkeitskomplex zum Kulturerbe ernennen zu lassen. Jetzt haben sie von den internationalen Ratingagenturen knallhart die Punze bekommen, die diese aus der Sicht der unsentimentalen Pragmatiker verdienen. Ja liebe Österreicher und Österreicherinnen! Wir sind in Europa, für dessen Beitritt wir in überwältigender Mehrheit votiert haben, wirklich angekommen. Da gibt es keine Extrawürste mehr, keine liebenswerte Schwindeleien, die mit einem nonchalanten Augenzwinkern weggeschoben werden. Jetzt müssen auch wir den politischen Realitätstest gemeinsam bestehen.

Untersuchungszeitraum: 16.01.2012 bis 18.01.2012

Stichprobe: Österreichweit 850 Personen nach dem Quotaverfahren

Verantwortlicher Ansprechpartner: Dr. Franz Witzeling,
Soziologe und Psychotherapeut, Leiter des Humaninstituts

Statistische Analyse: Mag. Daniel Witzeling, Psychologe

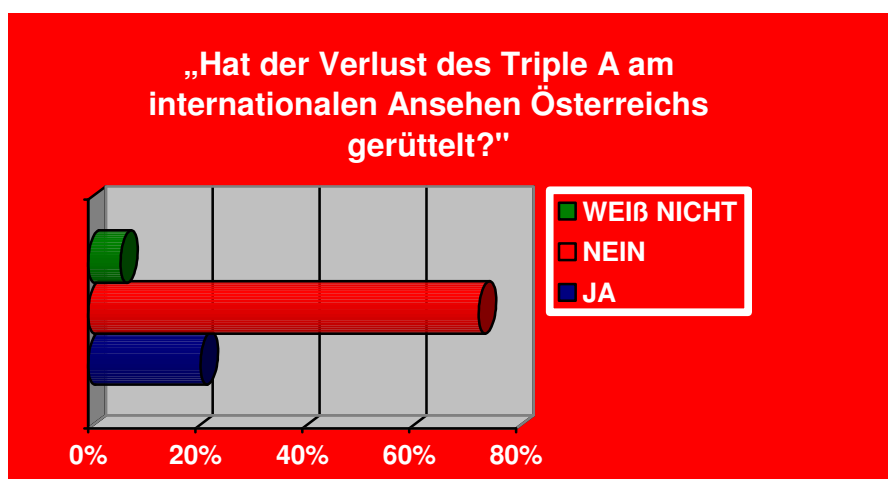
Link: www.humaninstitut.at E-Mail: office@humaninstitut.at

FRAGEN - ANTWORTEN - ERGEBNISSE - ANALYSEN

Frage 1:

„Hat der Verlust des Triple A am internationalen Ansehen Österreichs gerüttelt?“

JA	21%
NEIN	73%
WEIß NICHT	6%



Frage 2:

„Wie ist Ihrer Meinung nach der wahre Wert eines Landes zu bestimmen?“
(Mehrfachnennung möglich!)

DURCH LAND & LEUTE	92%
ANHAND VON WIRTSCHAFTSDATEN	28%
AN DER POLITISCHEN PERFORMANCE	56%
DURCH DIE KREATIVEN POTENZIALE	74%

Frage 3:

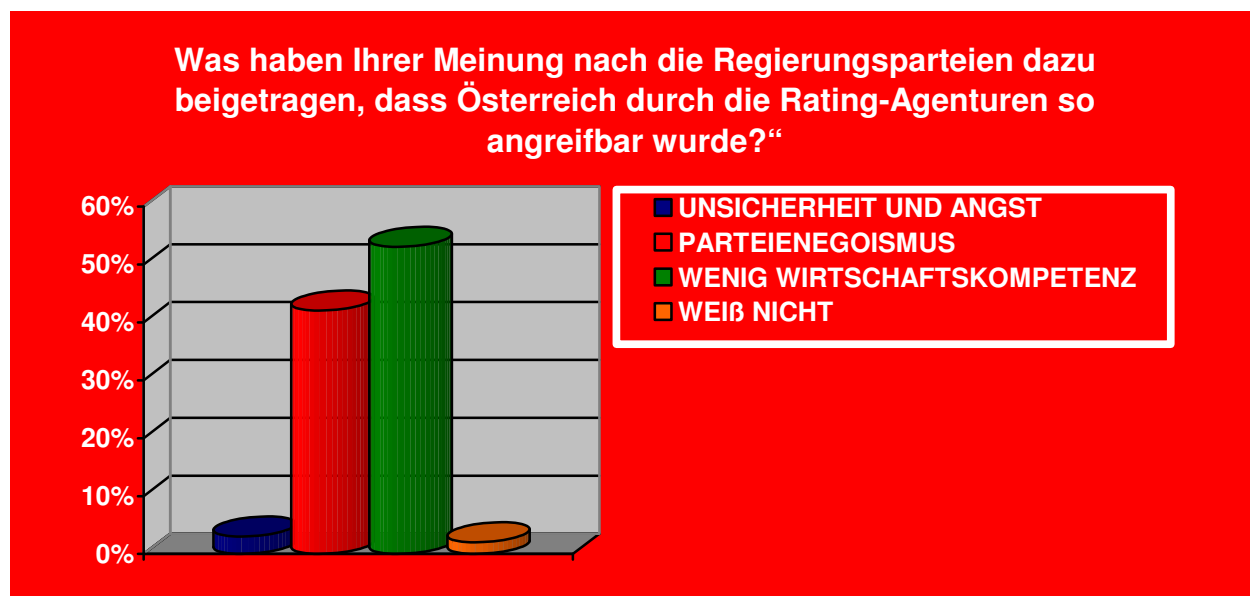
„Was macht Österreich für Sie wertvoll?“
(Mehrfachnennung möglich!)

SICHERHEIT	81%
IST MEINE HEIMAT	93%
LEBENSQUALITÄT	89%
KULTUR & TRADITION	77%

Frage 4:

„Was haben Ihrer Meinung nach die Regierungsparteien dazu beigetragen, dass Österreich durch die Rating-Agenturen so angreifbar wurde?“

UNSICHERHEIT UND ANGST	3%
PARTEIENEGOISMUS	42%
WENIG WIRTSCHAFTSKOMPETENZ	53%
WEIß NICHT	2%



Frage 5:

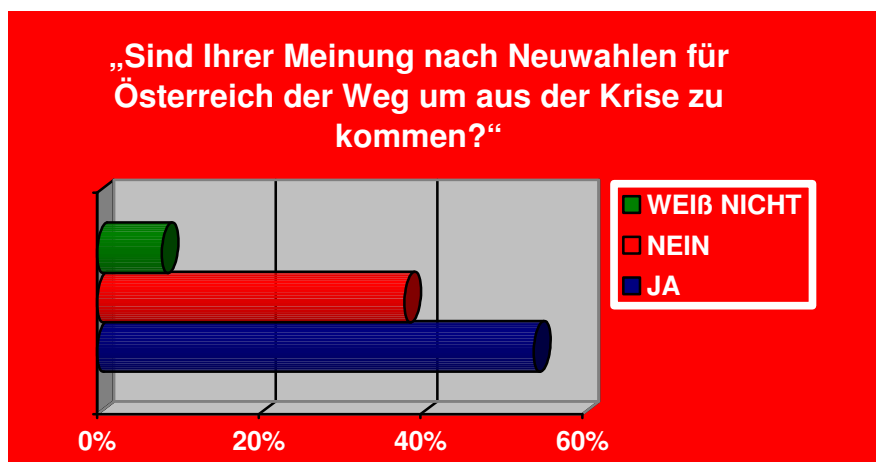
„Ist Ihrer Meinung nach die rot-schwarze Koalition imstande den Anforderungen der aktuellen internationalen Lage gerecht zu werden?“

JA	29%
NEIN	64%
WEIß NICHT	7%

Frage 6:

„Sind Ihrer Meinung nach Neuwahlen für Österreich der Weg um aus der Krise zu kommen?“

JA	54%
NEIN	38%
WEIß NICHT	8%



Frage 7:

„Was würden für Sie Neuwahlen für die gegenwärtige politische Situation bedeuten?“

NEUEN POLITISCHEN WIND	28%
MEHR KONTROLLE FÜR BEVÖLKERUNG	59%
WEIß NICHT	13%

Frage 8: (offene Frage, inhaltsanalysiert und kategorisiert)

„Welche Maßnahmen würden Sie ergreifen, um Österreich aus der Krise zu führen?“
(Mehrfachnennung möglich!)

BEI POLITIKERGEHÄLTERN SPAREN	96%
KORRUPTION BEKÄMPFEN	85%
ÖFFENTLICHE GELDER MIT BEDACHT EINSETZEN	90%
WIRTSCHAFT ANKURBELN	65%

Frage 9:

„Wie ist Ihrer Meinung nach Österreichs internationale Bonität bestimmt?“

SELBSTBESTIMMT	14%
FREMDBESTIMMT	71%
WEIß NICHT	15%

- HUMANINSTITUT -
www.humaninstitut.at
 Dr. Franz Witzeling
 Alter Platz 30
 A-9020 Klagenfurt
 +43 463 514002
office@humaninstitut.at

- HUMANINSTITUT Vienna -
www.comvivo.tv
 Mag. Daniel Witzeling
 Auhofstraße 126
 A-1130 Wien
 +43 664 5224931
vienna-office@humaninstitut.at